



Einladung

„Lasst uns reden: Frauenprotokolle aus der Colonia Dignidad“

Lesung mit der
Autorin Heike Rittel
und Zeitzeug*innen
der Colonia Dignidad



Lasst uns reden
Frauenprotokolle aus der Colonia Dignidad
mit Fotografien von Andreas Höfer

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 20.10.2021 an und geben ggf. auch Ihre Begleitpersonen namentlich mit an.

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/255650>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Veranstaltungsort: **GLADHOUSE**
JUGEND / KULTUR / ZENTRUM

Jugendkulturzentrum GLADHOUSE

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus

Der Eintritt ist frei. Die Plätze sind begrenzt. Es gelten die dann gültigen Regeln zur Begrenzung der Pandemie.

LESUNG & GESPRÄCH |

27.10.2021 | 18.00 – 20.00 Uhr | Cottbus

Westdeutschland in den 1960er Jahren: Laienprediger Paul Schäfer entführt fast zweihundert Kinder ins chilenische Ausland. Er gründet dort eine brutale Sekte, in der die betroffenen Kinder über Jahrzehnte sexuell und als Arbeitsklav*innen missbraucht werden – die Colonia Dignidad. Später geraten auch zahlreiche chilenische Kinder in die Fänge Schäfers. Die Sekte stellt sich nach dem Putsch im Jahre 1973 auch in den Dienst der Pinochet-Diktatur. Gemeinsam mit dem Geheimdienst DINA werden hier chilenische Oppositionelle eingesperrt, gefoltert und getötet. Erst die allmähliche Demokratisierung Chiles schafft die Bedingungen, dem Ganzen ein Ende zu setzen. Zurück bleiben hunderte Menschen, geprägt durch Betrug und Unterdrückung in unvergleichlichem Ausmaß.

Heike Rittel hat sich auf die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte begeben, deren Schicksal bisher wenig oder gar nicht im Fokus der öffentlichen Betrachtung stand. Sie hat mit ihnen zusammengelebt, ihren Alltag kennengelernt, ihre Angehörigen, die Orte, mit denen sie ihre Erinnerungen verknüpfen.

Auf Anregung des damaligen Außenministers Frank-Walter Steinmeier sowie mit Unterstützung des Menschenrechtsaktivisten Jürgen Karwelat und des Fotografen Andreas Höfer entstand das Buch „Lasst uns reden: Frauenprotokolle aus der Colonia Dignidad“.

Wir laden Sie herzlich zur Lesung und anschließendem Gespräch mit den **zwei Zeitzeugen*innen, Edeltraut und Michael Müller** ein.

Katrin Wuschansky, FES-Landesbüro Brandenburg

Heike Rittel: Besuchte 2012 das erste Mal die ehemalige Colonia Dignidad, seitdem lässt sie das Thema nicht mehr los. Während zahlreicher Reisen kam sie mit vielen ehemaligen Sektenmitgliedern in Chile und Deutschland zusammen. Aus ihrem anfänglich privaten Interesse entwickelte sich über die Jahre ein Buch-Projekt, das als erste Publikation die Erfahrungen der weiblichen Sektenmitglieder in den Mittelpunkt stellt.